



**37. ordentliche Generalversammlung  
Freitag 07. März 2008 im Restaurant Sigristenhaus**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell durch Präsenzliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der 36. Generalversammlung
5. Jahresberichte a). Präsident b). Ressorts-Chefs
6. Rechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2008
9. Mutationen
10. Wahlen: a) zusätzliches Vorstandsmitglied
11. Verschiedenes

1. Begrüssung:  
Wie jedes Jahr darf unsere Kassierin Rita Herger bei Othmar das Nachtessen bestellen und zwar lässt sich der übrige Vorstand jeweils auch vom guten Geschmack der Rita überraschen. An der diesjährigen GV bescherte uns der Wirt Othmar Heinzer äs gemischts Salätli, Gummel-Gratin mit Schinken.  
Um genau 21.11 Uhr begrüsste unser Präsident Dani Sturm alle anwesenden Mitglieder und Gäste welche an diesem grossen GV Event des Verkehrsvereines teilnahmen. Entschuldigt hatten sich: Monika Müller, Max Pauli, Seilbahn Vorderoberberg, Richard Amgwerd, Rosmarie Sturm und Ruth Bürgler Serenade.
2. Appell durch die Präsenzliste:  
An der diesjährigen GV nahmen 39 Mitglieder/innen und Gäste teil
3. Wahl der Stimmenzähler:  
Einstimmig und mit sehr viel Applaus durften unsere beiden Mitglieder Josef Bürgler Alpegruess und z Karlis Wisl als bewährte Stimmenzähler ihres Amtes schalten und walten. Dieses Jahr hatten diese Beiden nicht allzuviel zu tun mit zählen.
4. Das Protokoll der 36. Generalversammlung:  
wurde wahrheitsgetreu vor- und abgelesen, ausdiskutiert und in mit einem mässigen Applaus der Mitglieder genehmigt und sofort schubladisiert.
- 5 a Jahresbericht des Präsidenten:  
Damit unser Präsident an der GV nicht allzu sehr gestresst wird, kann man seinen Jahresbericht auch immer schon auf der Einladung zu Hause in sich hineinziehen und dabei sich seine Gedanken machen. Ergänzungen zum Jahresbericht gibt es aber trotzdem immer noch. So z.B. erwähnt er den Workshop vom kommenden Frühling „Illgau-Gestern-Heute und Morgen“. Über diese Zukunftsvisionen äussert sich aber Monika Schelbert noch eingehender zu einem späteren Zeitpunkt. Auch muss in Zukunft der Tourismus in Illgau mehr gefördert werden. Schon wegen unserer Seilbahn-Vorderoberberg damit die Konsession nicht ausläuft. Es wäre doch sehr schade wenn wir dieses touristische High Light von Illgau verlieren würden. Man solle doch wieder vermehrt die Seilbahn benutzen und nicht jedesmal mit dem Auto nach oben fahren. Dani spricht auch noch die Signalisation „Illgau“ von Schwyz her an. Den Dorfnamen Illgau sollte man bereits schon in Schwyz auf Signalisationstafeln ersehen können. Man möchte in dieser Hinsicht etwas unternehmen. Als weiteres macht der VV ebenfalls wieder im Swiss Knife Valley Prospekt mit sowie an der Tourismus-Fachmesse im Vierwaldstätterhof in Brunnen mit erlebnis-illgau zusammen.

## 5 b Jahresberichte der Ressort-Chefs:

### Hans Betschart: Wanderweg-Chef

Mit sehr viel Enthusiasmus und Freude erläuterte uns Hans über seine vergangenen Arbeiten im Unterhalt und den Markierungen der Wanderwege.

Über Ausbau Unterhalts u. Markierungsarbeiten der Wanderwege Illgau

#### **Markierungsarbeiten:**

Im Nielenstock eine verfaulte Markierungsstange ersetzt durch eine neue Eisenstange. Die Wegweiserschilder wieder mondiert.

Mit Farbe markiert Seilbahn Bergstation St.Karl-Steinweid-Balmli-Kirchengut. Im Bergli mit Farb Pfeilen markiert.

Zur Lourdes Grotte mit Kultur u. Themenwegweiser braune Schilder frisch markiert.

#### **Unterhaltsarbeiten:**

Im Stritt eine neue Stiege gemacht, die verfaulten Tritte durch neue ersetzt. Das abgeritene Weg Teilsück ausgebessert.

In der Brestenburg verfaulte Holztritte rausgenommen und der Wanderweg wieder hergerichtet

u. gesäubert. Unterhalb der Laucherenkappelle Hauptwanderweg Rebariert und Instandgestellt.

Von der Wart-Wartberg-Fallenfluh Känzeli-Bruderklause Bildstöckli Geissbütti-Gründel-St.Karl Gras gemäht und Studen zurück geschnitten. In den Rieter Studen zurück geschnitten. Für die Brücke in der Brestenburg Eichenholz gerüstet um sie dann zu erneuern.

Am Wanderweg Zimmerstalden-Hasen die vom Fels abgebrochenen Grossen Steine die im Winter zum Teil auf den Wanderweg stürzten, mussten wir entfernen. Um weiteren Steinschlag zu verhindern, haben wir die ganze Böschung von Losen Herumliegenden Steinen runter gebutzt, somit mussten wir auch wieder den Wanderweg aufräumen.

### Josef Bürgler: Bänkli-Chef

Da die Winter nicht mehr so streng sind wie früher, lässt der Bänklichef Sebi die VV Bänkli länger im Wind und Wetter stehen. Einige lässt er sogar zur Freude vieler spazierfreudiger Bürger nun immer da wo er sie hingestellt hat. Auf vielseitigen Wunsch kommt nun auch wieder das vielgeliebte „Büehlbänkli“ an seinen alten Standort zurück. So kann man in Zukunft wieder das Dorf vom Büehlbänkli aus geniessen.

### Erich Heinzer: Pisten-Chef

Um Mitte Dezember 2007 konnte unser Pistenchef Baschi bereits die Piste ausstecken und dem Skiverkehr frei geben. Durch die ganze Wintersaison hindurch musste er zwar immer wieder die Tafel „wegen Schneemangel kein durchkommen“ montieren und wieder demontieren.

### Monika Schelbert, Tourismusfachfrau

Über das Projekt Illgau-Gestern-Heute und Morgen macht Monika den Anwesenden diesen Event der im Frühling an drei Abenden stattfinden soll, schmackhaft. Mit den Flyern und einer Anmelde liste für diesen Workshop geht sie von Tisch zu Tisch und es gelingt ihr wirklich viele Gäste gwunderig zu machen.

## 6. Rechnung und Revisorenbericht:

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt.

Vermögensvermehrung: Fr. 1168.05

Total Einnahmen: Fr. 17138.30

Total Ausgaben: Fr. 15970.25

Vermögen per 01. 01. 07 Fr. 18143.59

Vermögen per 03. 01. 08 Fr. 19311.64

Zum Kassabericht von Kassierin Rita Herger welcher jeder mit der Einladung erhalten hat, gab es in diesem Jahr zusätzliche Erläuterungen über die extra aufgeführt Kurtaxenrechnung. Rita konnte uns aber sehr ausführlich die Rechnung präsentieren und jeden aufkommenden Zweifel dazu im Keime ersticken.

Der Jahresbeitrag von Fr. 15.- soll erhalten bleiben und als Anhang dazu gab der Präsident uns noch zu verstehen, dass das Kurtaxengeld schlussendlich wieder vollumfänglich dem Touristen zurückfliessen muss. Über die Budgetrechnung 2008 wurde nach dessen Erläuterung ebenfalls abgestimmt und einstimmig angenommen.

### Revisorenbericht:

Rechnungsrevisor Sebi Heinzer war auch dieses Jahr wieder voll des Lobes über die Arbeit von Rita zu den finanziellen Erungenschaften. Über das obligate Dessert gab er sich dann doch eher verschlossen, weil er dem schreibenden Fakir nicht ganz so recht über den Weg traute. Damit die beiden Rechnungsprüfer kein schlechtes Gewissen haben müssen, luden sie an der diesjährigen Rechnungsprüferkonferenz kurzerhand den Präsidenten ebenfalls zum süssen Schmaus bei Rita ein.

7. Mutationen:

An der diesjährigen GV konnten 6 Neumitglieder in den VV aufgenommen werden. Es waren dies: Vreni Betschart Felsegg, Thomas Bürgler Serenade, Adolf Schlegel, Franz Marty Baar, das Gemeindekassieramt und der Skiklub Baar

8. Wahlen:

Hans Betschart möchte sein Wanderwegchef-Erbe einmal einem guten Mann übergeben und diesen bereits heute schon in dieses schwierige Metier einführen. Hans fand diesen Mann in der Person von Beat Betschart Wartberg. Beat hat sich eigentlich schon zum voraus sehr profiliert für dieses Amt und so wurde er einstimmig zum Ortsleiter gewählt.

9. Verschiedenes:

Unter Verschiedenem wurden wieder etliche Danksagungen in die Runde geworfen. Vorallem dem Verwalter der Raiffeisenbank Illgau, Ernst Betschart für seine Arbeit als Werber und als Ansprechperson für auswärtige Gäste. Ebenfalls ging ein Dankeschön an erlebnis-illgau und an den Verkehrsverein Muotathal für die jeweils sehr gute Zusammenarbeit das ganze Jahr hindurch.

Die Seilbahn Illgau-Vorderoberberg hat den VV angefragt ob man den Unterhalt des Seiliweges dem VV übertragen könnte. Mit dem Geld des 100erter Vereines sollte dies für die nächsten Jahre möglich sein. Es wurde darüber abgestimmt und von allen Anwesenden war nur der Oswäldl dagegen. Somit übernimmt der VV in Zukunft der Unterhalt des Seiliweges.

Der VV Muotathal bedankt sich noch für die Einladung und spricht die Gemeinsamen Probleme der Verkehrsvereine an. Auch unser Wirt und Kantonsrat wollte sich noch zu Wort melden und gab einige Erläuterungen zu dem Online-Buchungssystem Thomas bekannt. Über den CVP konnte er dann allerdings nichts mehr sagen. Als delegierter des Gemeinderates sprach Gemeinderat Beat Heinzer (Pit) dem VV den besten Dank für die immer wieder sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde aus. Sebi Sunnehusli erhob sich dann auch noch und würdigte unserem Präsidenten Dani mit wohlverdienten Dankesworten für die immense Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Der diesjährige Blumenpreis ging an das Haus Ulme

Um 22.06 schliesst der Präsident Dani die GV und wünscht allen noch eine schöne Heimkehr.

Der Protokollschreiber

Beat Bürgler